

Niederschrift  
der 02. Sitzung des Ausschusses für Sport

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 26.02.2025  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende 18:05 Uhr  
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Michael Philippen

stellv. Vorsitzende/r

Herr Ralf Klingschat

Frau Maria Quintana Schmidt bis 17:40 Uhr

Mitglieder

Frau Kathrin Bischoff

Herr Sebastian Knauer

Frau Jana Periša

Herr Christian Rotkowsky

Herr Clemens Sommer

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Frau Silvana Mundt

Herr Eric Mülling

Herr Andreas Pagels

Herr Jörn Tuttlies

Gäste:

Herr Arndt Melms

Diverse

## **Tagesordnung:**

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Sport am 22.01.2025
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1** Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2025 der Hansestadt Stralsund  
Vorlage: B 0003/2025
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Sachstand Sporthalle Rosa Luxemburg
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Sport sind 8 Mitglieder zu Beginn anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Michael Philippen, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

### **zu 1 Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

### **zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Sport am 22.01.2025**

Die Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Sport am 22.01.2025 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

### **zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen**

#### **zu 3.1 Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2025 der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0003/2025**

Herr Pagels stellt den Teilhaushalt 10 Schule und Sport vor. Er merkt an, dass die laufenden Kosten gestiegen sind. Im Wesentlichen betrifft dies die Medienversorgung und den Einkauf von Dienstleistungen. Die bauliche Unterhaltung beträgt insgesamt knapp 3 Mio. EUR, wobei 1,062 Mio. EUR für den Bereich Sport vorgesehen sind.

Die größte Maßnahme ist die Fortführung der Instandsetzung der Sporthalle Marie Curie. Weitere kleinere Posten sind u.a. die Kleinstreparaturen an den Sportstätten, Versorgung von Strom, Gas und Fernwärme sowie die Bewirtschaftung.

Herr Pagels verweist auf die hohe Summe der Erträge. Dies resultiert durch den steuerlichen Querverbund. Im Wesentlichen betrifft dies das Sportbad. Dieser Betrag ist im Jahr 2025 einmalig verdoppelt, da er im Jahr 2024 aufgrund von Klärungen mit dem Finanzamt ausgesetzt wurde.

Auf Nachfrage von Herrn Philippen teilt Herr Pagels mit, dass bezüglich der Reinigungskosten im Wesentlichen keine Kürzungen stattgefunden haben.

Bezüglich des Hansa Gymnasiums merkt Herr Pagels an, dass dieses über keine eigene Außensportanlage für den Sportunterricht verfügt. Aus denkmalpflegerischen Gründen darf die Sportanlage in der Brunnenau nicht zu einer bedarfsgerechten Sportanlage ertüchtigt werden. Die einst veranschlagten 110.000 EUR werden aus den genannten Gründen zugunsten der Regionalschule „Adolph Diesterweg“ und deren doch umfangreicheren Maßnahmen aufgegeben.

Die Maßnahme Prallwand in der Marie Curie Sporthalle wurde im Haushaltsplan aufgrund der aktuellen Hochbauinstandsetzungen zurückgestellt. Die Kosten für die Prallwand sind ca. um das Doppelte gestiegen.

Die Maßnahme der Verschattung der Regionalschule „Adolph Diesterweg“ wurde aufgrund der Kürzungen des Kämmereiamtes ebenfalls zurückgestellt.

Hinsichtlich des Stadions an der K pferm hle teilt Herr Pagels mit, dass dieses Projekt die Hansestadt Stralsund monetär mehr fordert als erwartet.

Betreffend der Fördermittel für das Funktionsgebäude Stadion an der K pferm hle merkt Herr Pagels auf Nachfrage von Herrn Philippen an, dass die bewilligten Fördermittel nicht verloren gehen. Die Verwaltung hat eine Fristverlängerung beantragt, welche bewilligt wurde. Auf Nachfrage von Herrn Philippen teilt Herr Tuttlies mit, dass das Ziel ist, im kommenden Jahr (2026) mit der Baumaßnahme zu beginnen. Jedoch kann das Vorhaben nicht wie geplant realisiert werden, da die Baukosten immens gestiegen sind. Derzeit laufen Planungen zur Kostenreduktion.

Bezüglich der kurzfristig eingeschobenen Maßnahme Mehrzwecksportfeld betont er, dass keine Aufschiebung der Fördermittel möglich war.

Herr Pagels teilt bezüglich des Neubaus der Freilufthalle auf dem Gelände der Förderschule „Astrid Lindgren“ mit, dass die Zuwendungsbescheide eingegangen sind. In Abstimmung mit dem Kämmereiamt wurden die Eigenmittel im Haushaltplan 2025 aufgenommen. Es liegt eine 50-prozentige Förderung vor (750.000 EUR).

Auf Nachfrage von Herrn Philippen merkt Herr Tuttlies an, dass die überarbeiteten Angebote für die Freilufthalle aus dem Jahr 2024 stammen und somit nicht von gravierenden Mehrkosten ausgegangen wird. Das dafür vorgesehene Grundstück samt Erschließung wird mit St dttebauf rdermitteln finanziert.

Herr Kellotat merkt an, dass von der Planung bis zur Umsetzung von Investitionsmaßnahmen sehr viel Zeit vergeht. Die Entwicklung der Baukosten ist immens. Teilweise sind diese von ursprünglich 30 Prozent auf 60 Prozent gestiegen.

Hinsichtlich des Ersatzneubaus Sporthalle Allende f hrt Herr Pagels aus, dass hierfür eine 50-prozentige Förderung in Höhe von 3 Mio. EUR vorliegt. Die Darstellung der Eigenmittel erfolgt in Abstimmung mit dem Kämmereiamt und Rechnungsprüfungsamt aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Vorjahres.

Auf Nachfrage von Herrn Philippen hinsichtlich der Fertigstellung bis zum Jahr 2027 teilt Herr M lling mit, dass die Verwaltung optimistisch gestimmt ist. Aufgrund der seriellen Bauweise und einer nicht gewerkeweisen Ausschreibung soll die Maßnahme schneller und flexibler in die Umsetzung kommen.

Auf Nachfrage von Herrn Philippen teilt Herr Kellotat mit, dass der Haushaltplan 2025 am 20.03.2025, zur Sitzung der Bürgerschaft, 100.000 EUR für den Sportbund der Hansestadt Stralsund e.V. aufweist.

Herr Philippen teilt mit, dass die Fraktion Bürger für Stralsund noch nicht abschließend über den Haushalt 2025 beraten hat und er sich aus diesem Grund der Stimme enthalten wird.

Es gibt keine weiteren Fragen zur Vorlage.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage B 0003/2025 abstimmen.

Abstimmung:            0 Zustimmungen            0 Gegenstimmen            7 Stimmenthaltungen

Die Mitglieder des Ausschusses für Sport enthalten sich einstimmig bei der Abstimmung über die Vorlage B 0003/2025. Dies soll aber keine grundsätzliche Ablehnung gegenüber dem vorgestellten Haushalt darstellen.

## **zu 4 Beratung zu aktuellen Themen**

### **zu 4.1 Sachstand Sporthalle Rosa Luxemburg**

Herr Philippen stellt das Rederecht für Herrn Arndt Melms zur Abstimmung, welches einstimmig beschlossen wird.

Herr Tuttlies verweist bezüglich des aktuellen Sachstandes der Sporthalle Rosa Luxemburg auf den erheblichen Einsparungszwang der Hansestadt Stralsund. Er betont, dass die Sporthalle sehr alt ist und entsprechend in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Es sind in den letzten Jahren vermehrt größere Schadensereignisse eingetreten, welche nicht in dem gewünschten Umfang und auch nicht sofort behoben werden konnten.

Die Verwaltung hat sich darüber Gedanken gemacht, wie dies zukünftig zu Händeln sei. Es wurde mit Herrn Arndt Melms Kontakt aufgenommen hinsichtlich der alleinigen Betreuung der Halle durch den Sportverein. Der Vorstand des sport live e.V. hat jedoch den Vorschlag abgelehnt. Die Verwaltung hat trotzdem mit Herrn Melms Vorschläge zu Kostenreduzierungen eruiert.

Herr Tuttlies betont, dass die finanziellen Mittel für die Sporthalle Rosa Luxemburg im Haushalt für das Jahr 2025 verankert sind. Somit kann die Sporthalle vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 betrieben werden.

Herr Tuttlies weist daraufhin, dass derzeit nicht abgeschätzt werden kann, was passiert, sollte nochmals ein derartiges Starkregenereignis o.ä. auftreten.

Herr Melms bedankt sich zunächst bei der Verwaltung. Er verweist auf die Mitgliederversammlung und die dort vorgeschlagenen Anregungen. Er merkt an, dass der Verein der Hansestadt Stralsund entgegengekommen ist, indem die Hausmeisterkosten und kleinere Reparaturkosten übernommen werden.

Jedoch verweist er auf das aktuelle Großprojekt, die McArena, welche im Mai 2025 eröffnet wird. Hinsichtlich der Baugenehmigung ist die Sporthalle Rosa Luxemburg inkludiert. Es müssen diesbezüglich u.a. noch ein großer Parkplatz sowie eine Zuwegung gebaut werden.

Herr Melms würde sich freuen, wenn der Verein eines Tages in die Lage kommt, die Sporthalle allein tragen zu können. Das Areal soll möglichst weiterentwickelt werden und als Sportzentrum in Knieper fungieren. Sollte die Sporthalle nicht mehr genutzt werden können, fallen auch die Umkleide- und Sanitäreinrichtungen der Freilufthalle weg. Dies würde zu einem unkalkulierbaren Kostenfaktor führen.

Herr Melms würde es sehr begrüßen, wenn die Verwaltung zukünftig mit Augenmaß an die Angelegenheit herangeht. Er verweist auf die Mitgliederzahlen und die Entwicklung des Vereins sport live e.V. und die Wichtigkeit einer „Heimstätte“.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und wünscht alles Gute für die kommenden Projekte. Bei Fragen und Unterstützungen können sich die Mitglieder des Vereins gern weiterhin an den Ausschuss für Sport wenden.

## **zu 5 Verschiedenes**

Der Ausschussvorsitzende Herr Philippen merkt an, dass, sofern Baukostensteigerungen bei Maßnahmen ersichtlich sind, diese im Ausschuss durch die die Verwaltung frühzeitig mitzuteilen. Der Ausschuss für Sport möchte über derartige Sachverhalte zeitnah informiert und eingebunden werden.

Da es im nichtöffentlichen Teil der Sitzung einen Redebedarf gibt, entfallen alle weiteren Tagesordnungspunkte.

Der Ausschussvorsitzende schließt die 02. Sitzung des Ausschusses für Sport.

gez. Michael Philippen  
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker  
Protokollführung